

Am Grund

Am Grund aller Sehnsüchte,
da steht ein dunkles Gefäß.
Es ist verschlossen, drum flüchte –
Tritt dir sofort ins Gesäß!

Darin: ein Geheimnis, ein Spiegel,
er zeigt, ganz ehrlich, die Seele.
Sie ist ohne jedweden Zügel –
für all jenes die Quelle:

Für einen energischen Schrei,
für deine eig'ne Revolution!
Du ahnst es, du bist nicht frei –
aber sie weiß es lang schon!

Du zerrst an deinem Geschirr,
du willst weder geschlagen,
noch geplagt sein, hier im Gewirr!
Was möchtest du für dich wagen?

Die Gesetze dieser unserer Welt
sind sehr gefährlich und wild!
Und du bist leider kein Held
und du hast auch keinen Schild.

Doch du bist voller Sehnsucht,
nur die echte Weisheit ist nicht
die Richtung bei deiner Flucht.
Geh zärtlich mit dir ins Gericht!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)